

Anhang

Leistungen und Ausstattung

BV: Fam.Grüning-Meißner

0) Dokumentation

Folgende Dokumente erhält der AG vom AN während der Bauausführung oder spätestens bei der Abnahme:

- Bauantragsunterlagen
- Ausführungsplanung Dachstuhl
- geprüfte statische Berechnung
- **geprüfte Wärmeschutzberechnung nach EnEV2016 als Energiepass**
- Baubeginn- Bauende- Anzeige
- Objektplanererklärung
- Sämtliche erforderliche Abnahmen:
z.B. Prüfstatiker, Schornsteinfeger, u.ä.
- Nachweise von Materialeigenschaften
durch Datenblätter und/oder Lieferscheine der verwendeten Materialien
(Porenbeton, Dämmstoffe, Holz, Dachziegel, Beton)
- Übergabe von Produktdatenblättern, Handbüchern usw. für
Sanitäröbekte, Armaturen, Luftwärmepumpe usw.)

1) Baustelleneinrichtung umfasst das bereitstellen von:

- Schurböcken für das Einmessen des Baukörpers
- vorhalten von Arbeits- und Schutzgerüsten für die gesamte Bauzeit
- vorhalten für Maschinen und Großtechnik (Krane und Pumpen)
- vorhalten einer Bautoilette
- Entsorgen von anfallendem Bauschutt
- der AG stellt die Baustellenverkehrsflächen wie Baustraße, Arbeits- und Lagerflächen zur Verfügung
- des weiteren ist der AG für die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser verantwortlich und trägt auch die Kosten selbst

2) Gebäude Einmessung erfolgt durch ein Vermessungsbüro welches der AG bestimmt

3) Erdarbeiten, (nach Vorlage Baugrundgutachten durch AG) Es erfolgt ein 30cm Bodenaustausch. Die Gebäudegründung wird in Form von Streifenfundamente ausgeführt, gem. Baulicher Unterlagen. Nicht wieder verwendetes Aushubmaterial wird Seitlich gelagert. Die Fachgerechte Entsorgung ist Kostenpflichtig und wird separat verhandelt und Abgerechnet. Aushubmaterial welches für das verfüllen des Baukörpers wird Seitlich gelagert.

Das herstellen der Baufreiheit wie Baumrohdungen Umpflanzungen bedürfen gesonderter Angebote

4) Betonarbeiten werden lt. Statik und Zeichnung ausgeführt

4.1 Fundament wird in Form Streifenfundamente mit einer Bodenplatte nach Baulichenunterlagen hergestellt

Incl. Einbau eines Fundamentraders mit Anschlußfahne nach VDE-Vorschrift sowie das Verlegen einer PE-Folie bzw. Noppenbahn unter der Bodenplatte als kapillarbrechende Schicht

Ebenfalls werden 7 Stk. Grundleitungen für Medien wie Wasser, Strom, Telefon, Abwasser und Wärmepumpe vorgesehen

5) Maurerarbeiten werden lt. Statik und Zeichnung ausgeführt.

5.1 Außenwände werden in 36,5cm Porenbeton= Ytong PPW2 hergestellt

5.2 Innenwände werden aus 11,5 und 17,5cm Ytong PPW4 hergestellt

5.3 Schornstein Typ Schreyer einzügig

6) Innenwandputz wird im EG Wohnbereich als Maschinengipsputz 1lagig Glattgerieben (nach Q2) hergestellt, andere Putze nach Aufwand und Material

7) Außenwandputz wird als Kalk-Zement-Leichtputz, mit Mineralischem Oberputz auf Silikonharzbasis max. 2mm gerieben herstellen, Sockelausbildung mit erfolgt mit Buntsteinputz, je nach Farbwahl entstehen Kosten für Farbzuschläge

8) Fenster und Eingangstür (Maße und Anzahl nach Zeichnung)

Kunststoff Zweifarbig, Mehrkammersystem aus verzinktem

Stahlblechprofilen entsprechend Statik

Andruckverglasung aus ATPK- Profilen außen

Verdeckte Drehkipp-Sicherheitsbeschläge ROTO

Glas WSG k=1,1 dreifach- verglast

Griffe / Griffoliven, weißen

Eingangstür und Fenstertüren mit Dreifachverriegelung, Trittschutz und Estrichelement

Fenster mit Fensterbankanschlussprofil

Rolladenschiene bündig mit UK-Blendrahmen

Rolladenkasten und Rolladenpanzer Alu-Kern

mit Kunststoffbeschichtung

Bedienung manuell außer bodentiefe Elemente sind elektrisch betrieben

9) Elektro-Ausstattung

Die Elektroinstallation beginnt mit der Gebäudekante und wird nach den DIN und VDN Vorschriften ausgeführt.

* Hauseingang: -1 Taster für Klingel
 -2 Wandausläse

* Flur / Diele / : -2 Wechselschaltung / Serienschaltung
 -2 Deckenausläse
 -1 Wandauslass
 -2 Steckdose

* Wohnzimmer: -1 Serienschaltung
 -4 Steckdosen

-2Deckenauslässe

*Küche: -8Steckdosen
-1Herdanschluss
-1Schalter
-1Deckenauslas

*Bad: -1Serienschaltung
-2Steckdosen
-1Deckenauslas
-1Waschtischbeleuchtung

*Terrasse: -2Steckdose
-1Lampenauslas

*Jedes weitere Zimmer: -1Schalter
(Schlafen, Gäste, HWR) -1Deckenauslas
-3Steckdosen

*zur freien Einteilung: -3TVDosen
-1Telefon
-1 Taster für Rollladen (an jeder Fensteröffnung)

Baustromverteiler Bereitstellung, Anmeldung Energieversorgung

Jedes weitere Element Preis nach Angebot

10)Heizungsanlage Fabrikat: Junkers 14kw nach Wärmebedarfsberechnung als Gas-Brennwerttherme, mit integriertem Warmwasserspeicher, die dazu gehörige Regelung des Außentemperaturfühler einschl. Zeitschaltuhr garantiert eine optimale Raumtemperatur 24 h am Tag. Heizungsanlage wird im HWR platziert. Die Abgasführung erfolgt senkrecht über das Dach

10.1 Heizkörper als Fußbodenheizung in Wohnräumen nach Wärmebedarfsrechnung montiert. Steuerung über Raumthermostate

10.2 Warmwasseraufbereitung wird durch die Montage einer Solaranlage Typ Sonnenkraft incl. Heizungsunterstützung hergestellt. Nach Wärmebedarfberechnung. Warmwasserspeicher wird im HWR platziert.

10.3 Schornstein Typ Schreyer 160 FBS

11)Sanitärausstattung im Bad

-1Stk Acryl- Badewannen mit Polyesterträger Ab- und Überlaufgarnitur, sowie verchromter Einhebelmischer mit Schlauch und Handbrause 170x75cm

-2Stk Keramik Waschtische 60cm mit verchromter Einhebelmischbatterie

-2StkKeramik Wand WC als Tiefspüler hängend mit WC-Sitz und Deckel verdeckt an Vorwandinstallation mit 2-Mengenspülkasten,

-1Stk Duschtassen als Peci-board bodengleich gefliest mit Fußboden FE mittig, (oder als Alternative mit Aufpreis eine Ablaufrinne) Dusch-Pendeltür aus Echtglas sowie eine Einhebelmischbatterie mit Brauseschlauch und Handbrause incl.

Wandhalterung

-1Stk Handtuch-Heizkörper

12) Küche erhält einen Kalt- Warm- Wasseranschluss mit Eckventilen und einen Schmutzwasseranschluss incl. Montagevorbereitung Geschirrspüler als Aufputzmontage. Die Montage der Spültischgarnitur gehört nicht zum Leistungsumfang

13) Allgemein die Installation der Wasser und Abwasserleitungen beginnt und endet an der Gebäudeaussenkante bzw. Wasseruhr. Die Entlüftung erfolgt über das Dach. Alle Trinkwasserleitungen werden aus Kunststoffrohr hergestellt nach der derzeitig gültigen Trinkwasserverordnung.

1Stk. Waschmaschinenanschluss die Position bestimmt der AG
ein Gartenwasseranschluss ist nicht im Leistungsumfang enthalten

14) Wandfliesen werden im Dünnbettverfahren in Küchen als Fliesenspiegel, im Bad Tür hoch an Senkrechten Wänden verlegt

Alle Silikonfugen als Anschluss- und Dehnungsfugen sind Wartungsfugen

Keramik bis 20€/qm enthalten

Die Keramik, Farben von Fugen und Silikon wählt der AG aus

15) Bodenfliesen werden im Dünnbettverfahren auf Estrich in Küche, Bad, Flur und HWR parallel zu den Wänden verlegt. Sockelleisten werden nicht gesondert berechnet. Die Keramik, Farben von Fugen und Silikon wählt der AG aus.

Alle Silikonfugen als Anschluss- und Dehnungsfugen sind Wartungsfugen

Keramik bis 25€/qm enthalten

16) Fensterbänke werden aus hochwertigem Naturstein geliefert und montiert

16.1 Innenfensterbänke 2cm Jura Marmor poliert

16.2 Außenfensterbänke 2cm Granit Rosabeta geschliffen, Wasser- Tropfrille unten

Lfm. Material bis 30€/m² im Preis enthalten

Andere Steinarten möglich nach Angebot

17) Innentüren und Türzargen als CPL Dekorbeschichtung, Einlage

Röhrenspanstreifen und BB-Schloss, Zargen mit eingelegter Dichtung incl. Crom-
matte Drückergarnituren

- 8Stk Zimmertüren,

Furnier Buche, Esche-weiß möglich

(andere Furniere nach Angebot),

Glasausschnitte bzw. Glastüren mit Aufpreis

18) Innentreppe als Bodenluke vom EG zum DG einfache Ausführung

19) Dachstuhl wird als Binderdach lfd. Statik aus Nadelschnittholz Schnittklasse S10 industriell gefertigt. Die Holzschutzimpregnierung erfolgt im Werk. Alle Verbindungs- und Befestigungsmittel sind aus Feuerverzinktem Material. Zwischen Holzbauteilen und Mauerwerk und Beton wird eine Bitumenpappe verlegt.

19.1) Dachüberstand wird mit Nadelholz- Profilschalung verkleidet. Alle Sichtbaren Holzbauteile müssen mit Holzschutz Lasur behandelt werden. Die Farbauswahl obliegt dem AG.

20) Dacheindeckung, aus hochwertigen Tondachsteinen **bis 7,50€/qm**

(zum Bsp. Jakobi schwarz)

incl. Zinkregenrinne mit Fallrohren bis ca. 15cm über Gelände

21)Dämmung als Klemmfilz in Decke nach Wärmebedarfsberechnung im EG abrutschsicher einbauen

22)Trockenbau, Gipskartondecken im EG malerfertig verspachtelt (nach Q2, tapezierfähig) sowie senkrechte Rohrverkleidungskästen und Sanitärverkleidungen

23) Estrich, im Wohngeschoss EG wird ein schwimmender Anhydritflieseestrich eingebaut. Der Fußbodenaufbau beträgt ca.20cm, bestehend aus 130mm Trittschalldämmung, 1Trennlage als Folie und 60mm Estrich incl. Randdämmstreifen.

Die Trocknungszeit beträgt ca 6Wochen ohne Fußbodenheizung und mit Fußbodenheizung 28 Tage

Es müssen vor dem Belegen des Bodens Feuchtmessungen durchgeführt werden
Im Spitzboden wird Laufsteg aus OSB-Platten hergestellt (ca.5m²).

24) Außenanlagen die nicht zum Eigentlichen Baukörper gehören (wie Terrassen, Parkflächen Gehwege Trauffstreifen Sicker und Abwassergruben usw.) bedürfen gesonderte Angebote

25) Maler- Bodenlegerarbeiten sind nicht im Leistungsumfang enthalten und bedürfen gesonderter Angebote

26) Erschließungskosten sind im Angebot nicht enthalten und bedürfen gesonderter Angebote

Alle Bauleistungen werden nach den Aktuellen stand der Anerkannten Regeln der Technik ausgeführt!

.....
Unterschrift AG

.....
Unterschrift AN